

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt  
15 Pf., im Abendblatt und Reklamen 30 Pf.

Abend-Ausgabe.

Stettin, 26. August. Bezüglich der Unterstützung auf Bewilligung von Aufforstungs-Beihilfen aus dem bezüglichen Fonds des Landwirtschafts-Ministeriums hat der Landwirtschaftsminister folgende Punkte zur Nachachtung empfohlen: 1. Der Fonds ist in erster Linie zur Gewährung von Aufforstungsbeihilfen für solche Korporationen bestimmt, deren Form nach den gesetzlichen Bestimmungen der Staatsaufsicht unterstellt sind. 2. Neben den Beihilfen an Korporationen kann zwar auch die Gewährung von Staatsbeihilfen für Aufforstungszwecke an bäuerliche Grundbesitzer in Anspruch genommen werden. Als Regel ist aber das festzuhalten, daß die gemeinwirtschaftliche, also öffentlichen Interessen an der Aufforstung überwiegen müssen, und daß die Besitzer nicht der Lage sind, die Aufforstung ohne Staatszuschuß aus eignen Mitteln anzuführen. In dem Nachweis hierfür wird auch noch verlangt, daß die dauernde Erhaltung und zweckmäßige Pflege der Forstkulturen in einer auch für die Nachfolger rechtsverbindlichen Weise sicher gestellt wird. 3. Die Ausführung von Pflanzungen vielfach darum nicht möglich gewesen, weil das Pflanzmaterial fehlte. Künftig wird Staatsbeihilfen für Aufforstungen nur dann bewilligt, wenn in der Anmeldung ausdrücklich gegeben ist, von wo das Pflanzmaterial



